

AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Einzel gebuchtes Lehr- und Lernseminar, Supervisionstag, Workshop

Es nehmen etwa sechs bis zwanzig Teilnehmer an einem einzeln gebuchten Fortbildungsabschnitt während eines Seminarwochenendes mit Familienstellen teil bzw. an einem Workshop oder Supervisionstag. Damit eine vertrauensvolle Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung entstehen kann, achte ich im Vorfeld darauf, dass nur Menschen mit echtem Interesse an Weiterbildung anwesend sind. Es besteht die Möglichkeit zu einer von mir geleiteten Aufstellung an einem Wochenende, wozu man sich rechtzeitig separat über meine Website anmelden sollte.

Die Anmeldungen berücksichtige ich in der Reihenfolge des Eingangs. Bei eigenem Aufstellungsanliegen zusätzlich zur Teilnahme in der Fortbildung gilt: Die neueren Entwicklungen des Familienstellens und der Traumatherapie erfordern manchmal erweiterte Vorgehensweisen, weswegen aus therapeutischen Gründen kein Anspruch auf eine Aufstellung besteht. Sollte ich in gar keiner Weise für den Angemeldeten arbeiten können – was selten vorkommt –, so ist er auch lediglich zur Zahlung der Fortbildungsgebühr verpflichtet.

Die **Anmeldung** wird verbindlich mit Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars. Die Regelung über Fernabsatzverträge findet keine Anwendung, da es sich um die Vermittlung von Dienstleistungen im Bereich 'Freizeitgestaltung' handelt (§ 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB). Die von mir an Sie geschickte bzw. gemailte persönliche Anmeldebestätigung gilt als Einlassticket zu der Veranstaltung.

Die **Stornierung** einer Einzelseminarteilnahme der Fortbildung muss schriftlich erfolgen und ist bis zwei Wochen vor Seminarbeginn abzüglich einer Aufwandspauschale von 50,- Euro möglich. Die Stornogebühr bei Auslandsseminaren beträgt 50,- Euro bis 60 Tage vor Kursbeginn und 100,- Euro bis 30 Tage vor Kursbeginn, danach ist der Gesamtbetrag fällig. Man kann vor Seminaranmeldung eine Seminarrücktrittskostenversicherung abschließen, falls gewünscht. Bei Rücktritt nach den o.g. Fristen werden die Teilnahmekosten für einzelne Fortbildungsveranstaltungen (einzelnes Seminar, Seminartag, Supervisionstag usw.) abzüglich der Aufwandspauschale nur dann erstattet, wenn der frei gewordene Platz mit einem/r ErsatzteilnehmerIn besetzt werden kann, der die beruflichen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Fortbildung aufweist. Sollte einmal aus unvorhersehbaren Gründen ein einzeln gebuchtes/r Fortbildungsseminar/ Workshop/ Supervisionstag u. dergl. ausfallen, so besteht lediglich Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Teilnahmekosten, sofern kein Ersatztermin von mir angeboten werden kann.

Sollte ein Termin wegen höherer Gewalt oder kurzfristig veränderter gesetzlicher Regelungen (Beispiel Corona) ausfallen, so biete ich dafür einen Ersatztermin an bzw. einen entsprechenden Online-Termin.

Zweijährige Gesamtfortbildung und Vertieferabschnitte

Eine Teilnahme ist für die Gesamtdauer der Fortbildung (zwei Jahre) und danach für einzeln buchbare Vertieferabschnitte möglich. Die **Anmeldung** wird verbindlich mit Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars. Die Regelung über Fernabsatzverträge findet keine Anwendung, da es sich um die Vermittlung von Dienstleistungen im Bereich 'Freizeitgestaltung' handelt (§ 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB). Die von mir geschickte bzw. gemailte persönliche Anmeldebestätigung gilt als Einlassticket zu den fortlaufenden Veranstaltungsterminen der zweijährigen Fortbildung ab dem Zeitpunkt der Anmeldebestätigung (nach schriftlicher Rücksprache auch schon früher oder später).

Eine **Stornierung** der zweijährigen Fortbildung oder eines Vertieferabschnitts muss schriftlich erfolgen und ist bis zu sechs Wochen vor Beginn der Fortbildungsveranstaltungen abzüglich einer Aufwandspauschale von 50,00 Euro pro Person möglich. Bei Abbruch einer Fortbildungsteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig (§ 627 Abs.1 BGB – ‚besondere Vertrauensstellung‘ findet keine Anwendung). Sollten schwerwiegende und nicht selbst zu verantwortende Gründe einen Abbruch der Fortbildung nötig machen, so ist nach Rücksprache eine anteilige Erstattung der nicht wahrgenommenen Fortbildungsabschnitte bis zu 50% der Gebühren möglich. Sollte einmal aus unvorhersehbaren Gründen ein Seminar ausfallen, so besteht lediglich Anspruch auf Ersatzteilnahme an einem gleichwertigen Seminar. Wer sich damit sicherer fühlt, kann von einer Seminarrücktrittskostenversicherung Gebrauch machen, die von gängigen Versicherungen angeboten wird.

Um **Abschlusszertifikate** zu erhalten, sind durch die Fortbildungsteilnehmenden ausreichende Kenntnisse der systemischen Therapie und Beratung nachzuweisen, Supervisionsaufstellungen durchzuführen und die Teilnahme an allen genannten Fortbildungsteilen und Peergrouptreffen zu dokumentieren. Dazu wird die Anwesenheit auf einer Teilnahmeliste vermerkt, die bei den Treffen von den Fortbildungsteilnehmenden zum Unterschreiben mitgebracht wird. Die Liste dokumentiert die Teilnahmen und sollte daher sorgfältig aufbewahrt werden.

Die Teilnehmenden buchen bei längeren Fortbildungen jeweils den Platz, daher besteht kein Anspruch auf Ersatztermine oder die Erstattung von Teilnahmegebühren nicht wahrgenommener Fortbildungstermine; bei begründetem Verschieben eines Fortbildungstermins durch den Teilnehmer entsteht aus Kulanzgründen u.U. nur eine Stornogebühr von 50,00 Euro. Falls wegen dringender Notfälle Versäumnistage während der Fortbildung entstehen, gilt die Regelung, dass jeder ausgefallene Tag nachgeholt werden sollte. Nachzuholende Termine sollten spätestens ein Jahr nach Ausfallen des Ursprungstermins nachgeholt sein, ansonsten verfallen sie. Die zweijährige Grundausbildung sollte innerhalb von 24 Monaten durchlaufen werden, gerechnet ab der ersten zu zertifizierenden Teilnahme an fortlaufenden Terminen. Danach verfallen die Termine automatisch und sind nur nach Rücksprache noch gültig.

Ich behalte mir vor, die AGB jederzeit aus didaktischen, organisatorischen oder anderen Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden den Fortbildungsteilnehmenden rechtzeitig vor Inkrafttreten gemailt/zugesendet. Widerspricht der Fortbildungsteilnehmer der Geltung der neuen Teilnahmebedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der E-Mail/Post, gelten die Änderungen als angenommen.

Während der Seminare ist jeder für sich selbst verantwortlich und die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Körperliche oder psychische Einschränkungen sollten mir mit der Anmeldung schriftlich mitgeteilt werden.

Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam werden sollte, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

Corinna Grund Heilpraktikerin
Heidelberger Landstraße 146 a, D-64297 Darmstadt
Telefon/Fax ++49 (0)6151.953 627
E-mail info@corinna-grund.com

Gerichtsstand ist Darmstadt, Stand 18.02.26